

Allgemeine Wettbestimmungen (AWB)

Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H.
A-9020 Klagenfurt, Waidmannsdorferstr. 76

- I. Allgemein**
- II. Allgemeine Wettregeln**
- III. Besondere Wettregeln**
- IV. Haftung und Schadloshaltung**
- V. Datenschutz**

I. Allgemein

- 1.** Für alle Wettverträge gelten die nachstehenden Wettbestimmungen, die der Spieler mit Vertragsabschluss anerkennt.
- 2.** An jeder Wette sind einerseits „Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H.“ als Buchmacher oder ihr Erfüllungsgehilfe (im Folgenden zusammen „Buchmacher“) und andererseits der Spieler als Vertragsparteien beteiligt. Das Wettereignis, auf dessen Eintritt gewettet werden kann, wird vom Buchmacher bestimmt.
- 3.** Der Buchmacher hat die vorliegenden Wettbestimmungen entsprechend den Bestimmungen des anwendbaren Landesgesetzes kundgemacht.
- 4.** Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Spieler und dem Buchmacher unterliegen ausschließlich materiellem österreichischem Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen seines internationalen Privatrechts, des Rom I-Verordnung und des UN-Kaufrechts. Mangels anders lautender, zwingend zur Anwendung kommenden Zuständigkeitsbestimmungen ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Wettabschluss das für den Standort des Buchmachers in Österreich zuständige Gericht zuständig.
- 5.** Der Spieler erklärt,
 - a) das am Ort des Vertragsabschlusses gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter (18 Jahre) und die für den Abschluss erforderliche Geschäftsfähigkeit zu besitzen; Im Zweifelsfall ist die Volljährigkeit durch einen amtlichen Lichtbildausweis, der den Anforderungen des § 40 Abs. 1 Bankwesengesetz, BGBl. Nr. 532/1993, entspricht, nachzuweisen.
 - b) vom Ausgang des der jeweiligen Wette zugrunde liegenden Ereignisses vor Vertragsabschluss keine Kenntnis zu haben;
 - c) dass die Mittel, mit denen er seinen Wetteinsatz bestreitet, aus keiner gesetzlich unerlaubten Handlung stammen und ihm zu seiner freien Verfügung stehen;
 - d) vor Aufnahme seiner Geschäftsverbindung zum Buchmacher oder seinem Erfüllungsgehilfen die Allgemeinen Wettbestimmungen vollständig gelesen, anerkannt und verstanden zu haben. Für eine nach den Heimatvorschriften des Wettkunden allenfalls rechtswidrige Teilnahme des Wettkunden an den gegenständlichen Wettverträgen übernimmt der Buchmacher keine Haftung;
 - e) sich über die für ihn geltenden Rechtsvorschriften vollständig informiert zu haben. Der Buchmacher weist ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnahme bzw.

der Abschluss von Wetten in bestimmten Ländern verboten ist bzw. Beschränkungen unterliegen.

- 6.** Der Buchmacher ist jederzeit berechtigt, die Annahme von Wettangeboten ohne Angabe von Gründen zu verweigern, die Höhe der Wetteinsätze vor Annahme der Wetten zu begrenzen und/oder Quotenänderungen vor Wettabschluss vorzunehmen. Auch liegt es in seinem freien Ermessen, Quoten und Auszahlungs- oder Gewinnlimits für den Spieler verbindlich festzulegen bzw. Spieler, ohne Angabe von Gründen, von der Teilnahme am Angebot des Buchmachers auszuschließen.
- 7.** Der Wettvertrag kommt durch Annahme eines vom Spieler übermittelten Wettangebots durch den Buchmacher zustande.
- 8.** Für die Auslegung des Vertragsinhaltes sind die Aufzeichnungen des Buchmachers maßgebend. Durch die Wettabgabe im Wettschein bestätigt der Spieler dessen Richtigkeit. Spätere Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.
- 9.** Sollte sich nach Wettvertragsabschluss herausstellen, dass der Inhalt des Wettvertrages - aus welchem Grund auch immer - weder bestimmt noch bestimmbar ist, ist die Wette ungültig und der Wetteinsatz ist zurück zu zahlen.
- 10.** Ein einseitiges Rücktrittsrecht des Spielers nach Abschluss des Wettvertrages ist ausgeschlossen.
- 11.** Dem Spieler ist es untersagt, Wetten auf Ereignisse abzugeben, an denen er selbst beteiligt ist. Wetten auf Ereignisse im Auftrag von an diesen Ereignissen Beteiligten, sind ebenso untersagt. Der Buchmacher behält sich bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung das Recht vor, die Wetten zu stornieren, die Auszahlung etwaiger Gewinne und die Rückerstattung der Einsätze zu verweigern. Der Buchmacher hat keinerlei Verantwortung dafür, darüber Kenntnis zu haben, ob der Spieler gegen diese Bestimmung verstößt. Daher ist der Buchmacher berechtigt, die Maßnahmen jederzeit nach Kenntnisnahme zu ergreifen.
- 12.** Der Buchmacher kann sich die Auszahlung des Wettgewinnes bis 40 Tage nach Beendigung des letzten Tipps/Ereignisses der gespielten Wette vorbehalten.
- 13.** Dem Spieler ist es nicht gestattet, allfällige Forderungen gegen den Buchmacher aus Wettverträgen entgeltlich oder unentgeltlich abzutreten, zu verpfänden oder darüber in sonstiger Weise rechtsgeschäftlich zu verfügen oder mit derartigen Forderungen gegen Forderungen des Buchmachers aufzurechnen.
- 14.** Der Buchmacher hat dem Betreiber jener Lokalität („Wettvermittler“), in denen der Wetter sein Angebot zum Abschluss einer Wette stellt, Vollmacht erteilt, im Name und auf Rechnung des Buchmachers die Wette mit dem Wetter abzuschließen. Der Wettvermittler handelt somit bei Abschluss der Wette für den Buchmacher und ausschließlich in dessen Namen und auf dessen Rechnung.
- 15.** Als Ort des Wettabschlusses und als Erfüllungsort gilt der Sitz des Wettvermittlers.
- 16.** Mit dem Akzeptieren dieser Allgemeinen Wettbestimmungen bestätigt der Spieler, dass sein Interesse an Wetten/Spielen persönlicher Natur ist und ausschließlich zur persönlichen Unterhaltung dient. Der Buchmacher erkennt keinerlei gewerbliche oder berufsmäßige Nutzung an.
- 17.** Sofern nicht anders vereinbart, basieren alle angegebenen Daten und Zeiten auf mitteleuropäischer Zeit (GMT+1).

- 18.** Diese Allgemeinen Wettbestimmungen stehen am Terminal in mehreren Sprachen zur Verfügung und stimmen prinzipiell überein. Sollten sich in fremdsprachigen Versionen dieser Geschäftsbedingungen Abweichungen ergeben, so ist die englische Version maßgeblich. Dies gilt auch für die Datenschutzrichtlinie.
- 19.** Der Buchmacher nimmt im Regelfall ein ordnungsgemäß vom Spieler durch drücken des Buttons „Wette abgeben“ abgegebenes Wettanbot unter der Voraussetzung ausreichender Mittel auf dem Terminal sind. Eine allfällige darüber hinausgehende Annahmeerklärung des Buchmachers hat für den rechtswirksamen Vertragsabschluss am Ort des Buchmachers daher keine konstitutive Wirkung.
- 20.** Befindet sich zum Zeitpunkt der Platzierung der Wette keine vollständige Deckung auf dem Terminal oder Konto, und wurde der Fehlbetrag nicht fristgerecht auf dem Terminal oder Konto aufgeladen, hat der Buchmacher das Wahlrecht, die Wette entweder zu stornieren oder die Wette mit dem tatsächlich auf dem Terminal oder Konto zur Verfügung stehenden Guthaben als Wetteinsatz anzunehmen.
- 21.** Wetteinsätze werden bis auf Widerruf ausnahmslos nur in EUR angenommen und ausbezahlt.

II. Allgemeine Wettregeln

1. Preisgestaltung

Änderungen bei allen Quoten sind vorbehalten und können gelegentlich auf bestimmte Spieleinsatzhöhen beschränkt sein. Die über unsere verschiedenen Absatzkanäle angebotenen Quoten können unterschiedlich ausfallen. Die Quoten für alle Auswahlen ändern sich regelmäßig, da sie die Fluktuationen auf dem Markt oder Änderungen bei den Ereignissen selbst widerspiegeln, wie zum Beispiel wenn ein Tor geschossen wird. Änderungen bei den Quoten haben keine Auswirkung auf Wetten, die bereits platziert und bestätigt wurden.

Für Angebotene Quoten kann nicht garantiert werden, dass sie während der Veranstaltung gleich bleiben, und ein Benutzer, der während eines Spiels eine Wette platziert, akzeptiert, dass weitere Wetten auf die Veranstaltung eventuell nicht mehr möglich sein werden.

2. Höchstgewinne

Der Höchstbetrag, der mit einem beliebigen Wettschein gewonnen werden kann, ist EUR 15.000,--.

3. Abgebrochene/Verschobene Veranstaltungen

Außer wenn in den Wettbestimmungen für einen bestimmten Sport etwas anderes festgelegt ist, sind alle Wetten auf abgebrochene oder verschobene Spiele ungültig, außer wenn das Spiel neu angesetzt wird und innerhalb der nächsten 24 Stunden stattfindet oder fortgeführt wird. In diesem Fall bleiben die Wetten aufrecht. Alle Veranstaltungen, die zum Zeitpunkt der Unterbrechung oder des Abbruchs entschieden waren, werden entsprechend dem Ergebnis zum Zeitpunkt der Unterbrechung oder des Abbruchs abgewickelt.

4. Änderung des Veranstaltungsorts

Wenn ein Team nicht mehr am angekündigten Veranstaltungsort spielt, stehen die Wetten für das Spiel so lange, als der Veranstaltungsort nicht auf das Gelände des Gegners verlegt wurde (oder bei internationalen Spielen, so lange, als der Veranstaltungsort im gleichen Land bleibt). Der Buchmacher behält sich jedoch das Recht vor, alle *Wetten* zu stornieren, wenn davon ausgegangen wird, dass eine Änderung des Veranstaltungsorts eine wesentliche Auswirkung auf die Quoten des Spiels haben wird.

5. Fehler

Der Buchmacher unternimmt alle Anstrengungen um sicherzustellen, dass Wetten ohne Fehler angenommen werden. Wenn jedoch infolge menschlichen Versagens oder eines Systemproblems eine Wette zu einer Quote angenommen wird (einschließlich Quoten, Handicap-Bestimmungen und anderer Bedingungen für die Wette), welche wesentlich von den Quoten abweicht, die auf dem allgemeinen Markt zum Zeitpunkt der Platzierung der Wette angeboten wurden, behält sich der Buchmacher das Recht vor, alle betroffenen Auswahlen zu stornieren.

In Zusammenhang stehende Eventualitäten (RelatedContingencies)

Sammel-/Mehrfachwetten werden nicht angenommen, wenn das Ergebnis eines Teils der Wette zum Ergebnis der anderen Wette beiträgt. Bei versehentlicher Auswahl wird die Auswahl mit der geringeren Quote ungültig.

Wenn die in Zusammenhang stehenden Auswahlen verschiedene Schlusstermine haben, wird das Ergebnis mit dem späteren Schlusstermin ungültig (z.B. Fahrer gewinnt den britischen Grand Prix und der gleiche Fahrer gewinnt dann die Meisterschaft).

6. Verspätete Wetten (LateBets)

Es kann nur auf das Ergebnis zukünftiger Veranstaltungen gewettet werden. Wenn ein Ergebnis bereits bekannt ist und sich nicht in der Quote widerspiegelt, sind Wetten auf diese Ereignisse ungültig (z.B. eine Wette auf den ersten Torschützen wird angenommen, nachdem das erste Tor gefallen ist). Wenn eine Wette nach Beginn des Wettereignisses platziert wurde oder wenn der Einsatz nicht rechtzeitig gezahlt wurde, ist die Wette ungültig (das gilt nicht für Wetten auf Ereignisse die während des Spiels platziert werden).

7. Abwicklung

Für die Abwicklung einer Wette nach dem Abschluss eines Ereignisses gilt das erste offizielle Ergebnis, das vom offiziellen Leitungsorgan direkt nach dem Ende des Spiels/Ereignisses bekannt gegeben wird, als endgültig. Diese Regel für gilt alle Veranstaltungen, es sei denn in den Wettbestimmungen für eine bestimmte Sportart wurde etwas anderes festgelegt.

- Alle nachfolgenden Änderungen der Ergebnisse, sei es aufgrund von Disziplinaranhörungen oder aus anderen Gründen, finden keine Beachtung;
- Wenn das offizielle Ergebnis einer Sportveranstaltung nicht verfügbar ist, wird das Ergebnis unter Heranziehen aller verfügbaren Nachweise nach dem alleinigen Ermessen des Buchmachers bestimmt.

Der Buchmacher behält sich das Recht vor, eine Unentschieden-Kürzung (Dead Heat Reduction) bei jedem Ereignis vorzunehmen, bei dem mehr Gewinner als ursprünglich angegeben verkündet werden. Unentschieden-Regelungen (Dead Heat Rule) gelten für

alle Veranstaltungen, bei denen mehr Gewinner als ursprünglich angegeben verkündet werden.

8. Live-Spielstandsdaten

Es ist zu beachten, dass Daten wie zum Beispiel aktueller Spielstand, vergangene Zeit und Spieldauer, die an den Terminals oder der Webseite angezeigt werden, von einem "Live Feed" Dritter stammen und dass es dabei zu Verzögerungen und/oder Ungenauigkeiten kommen kann. Wenn sich ein Kunde beim Platzieren von Wetten auf diese Daten verlässt, erfolgt das zur Gänze auf sein eigenes Risiko und der Buchmacher übernimmt keine Haftung für einen (direkten oder indirekten) Schaden infolge von Live-Spielstandsdaten.

9. Absprachen

Kunden müssen ihre Wettanfragen als Einzelpersonen anmelden. Wiederholte Anfragen mit den gleichen Auswahlen können nachfolgend für ungültig erklärt werden. Wettauswahlen können für ungültig erklärt werden, wenn der Buchmacher der Ansicht ist, dass Kunden eine Absprache getroffen haben oder eine Interessengemeinschaft bilden oder wenn die betreffenden Wetten innerhalb eines kurzen Zeitraums von einem oder mehreren Kunden platziert wurden.

10. Manipulation

Wenn der Buchmacher einen Verdacht auf Manipulation hegt, behält er sich nach seinem alleinigen Ermessen das Recht auf folgendes vor:

- Einstellen des Anbietens einer Veranstaltung oder einer Reihe von Veranstaltungen bei einem seiner Ereignisse; und
- Verspätung und/oder Einbehaltung der Zahlung für eine Veranstaltung oder eine Reihe von Veranstaltungen bei einem ihrer Ereignisse, bis die Integrität der Veranstaltung oder der Reihe von Veranstaltungen vom entsprechenden Sportverband bestätigt wurde.

Außerdem behält sich der Buchmacher bei einer Bestätigung einer aktiven Veranstaltungsmanipulation, bei einer Veranstaltung oder einer Reihe von Veranstaltungen, durch die entsprechenden Sportdachverbände das Recht vor, nach seinem alleinigen Ermessen auf solche Veranstaltungen gesetzte Wetten auszusetzen, die von Einzelpersonen gesetzt wurden, bei denen festgestellt wurde, dass sie über wettenbezogenes Wissen oder Informationen verfügen, oder eine andere Einzelperson, die nach dem billigen Ermessen des Buchmachers mit dieser Person in Verbindung steht, mit dieser zusammen agiert oder auf andere Weise mit ihr in Verbindung steht.

11. Nicht berechnigte Wetter

Wetten auf Veranstaltungen, an denen der Wetter teilnimmt ("teilnehmen" umfasst Personen, die als Sportler, Athleten oder als Besitzer, Trainer oder Funktionär eines teilnehmenden Vereins fungieren) oder solche, die von einer teilnehmenden Person beauftragt werden, sind nicht zulässig. Außerdem dürfen Wetten auf Liga-, Pokal- oder andere Veranstaltungen, an denen der entsprechende Verein/die Organisation teilnimmt, von Personen, die als an der entsprechenden Veranstaltung teilnehmend erachtet werden, nicht platziert oder beauftragt werden. Bei einem Verstoß gegen diese Vorschriften behält sich der Buchmacher das Recht vor, die Auszahlung von Gewinnen und eingezahlten Einsätzen zu verweigern und die Wetten für ungültig zu erklären. Der Buchmacher übernimmt keine Haftung für den Fall, dass es hätte wissen müssen, ob ein

Benutzer ein Teilnehmer ist. Demgemäß ist der Buchmacher berechtigt, jederzeit anhand von erforderlichen Maßnahmen Gelder zurückzufordern, nachdem ein nicht berechtigter Wetter oder mit ihm in Verbindung stehende Parteien dem Buchmacher bekannt wurden, und derartige Machenschaften den entsprechenden Sportbehörden zu melden.

12. Verbotene Wetten

(1) Auf folgende Ereignisse dürfen keine Wetten angeboten, abgeschlossen und vermittelt werden:

1. die auf die Verwirklichung strafrechtlich relevanter Tatbestände abzielen,
2. die nach allgemeinem sittlichem Empfinden die Menschenwürde gröblich verletzen,
3. durch die Menschen auf Grund ihres Geschlechts, ihrer Rasse, Hautfarbe, nationalen oder ethnischen Herkunft, ihres religiösen Bekenntnisses oder einer Behinderung herabgesetzt werden.

(2) Wetten während eines laufenden Ereignisses (Livewetten), ausgenommen Livewetten auf eine Teil-Spielzeit nach dem Reglement der betreffenden Sportart oder das Endergebnis, sind verboten.

III. Besondere Wettregeln

1. Beschränkungen für Einsätze, Auszahlungen und Gewinne

- Der Mindestwetteinsatz beträgt € 1,00 pro Ticket.
- Der maximale Wetteinsatz ist auf € 70,- pro Ticket limitiert.
- Der Höchstgewinn pro Wette ist mit € 15.000,- limitiert.
- Höchstgewinn pro Wettkunde und Kalendertag: € 20.000,-.
- Höchstgewinn pro Wettkunde und Kalenderwoche: € 50.000,-.

Wobei unter Kalenderwoche der Zeitraum von Montag 0:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr zu verstehen ist.

2. Gewinnlimits:

Höchstgewinn pro Wette sind EUR 15.000,00.

Übersteigt der Nettogewinn EUR 15.000,00, so werden nur EUR 15.000,00 und der Wetteinsatz ausbezahlt.

Höchstgewinn ist pro Spieler und Woche EUR 15.000,00.

Der Buchmacher behält sich das Recht vor, von den oben genannten Gewinnlimits abweichende Limits für einzelne Spieler festzusetzen.

3. Bei allen Wetten sind hinsichtlich ihres Inhalts die Aufzeichnungen des Buchmachers allein maßgebend. Eine Berichtigung des Wettscheines ist nur dann zulässig, wenn es sich um die Behebung eines offensichtlichen Irrtums bzw. eines Schreib- oder Rechenfehlers handelt.

4. Nachträgliche Quotenänderungen haben keinen Einfluss auf bereits getätigte und bestätigte Wetten.
5. Bei offensichtlichen Fehlern im Wettangebot hat der Buchmacher das Recht, abgegebene Wetten nachträglich zu stornieren (Bewertung des Tipps mit 1,00). Gewonnene Wettetickets können vom Spieler innerhalb von 50 Tagen nach Eintritt des Wetterergebnisses im Wettshop eingelöst werden.
6. Gibt ein Spieler mehrere gleiche Wetten ab, deren Gesamtgewinn das Limit übersteigt, so hat der Buchmacher das Recht, diese Wetten jederzeit soweit zu reduzieren, als dies zur Einhaltung des Gewinnlimits erforderlich ist. Bei Wettplatzierungen, deren Auszahlung die Gewinnlimits überschreiten, haftet der Buchmacher nicht für den entgangenen Gewinn. Sollte ein Bonus (z.B. auf den Wetteinsatz) gegeben sein, so bleibt das Auszahlungslimit pro Wettschein unberührt. Als Auszahlungsbetrag gilt dann das Auszahlungslimit pro Wettschein, ungeachtet des Gewinnbetrages und des Bonus, wenn diese Summe das Auszahlungslimit übersteigen sollte.

7. Zahlungsfristen

Folgende Zahlungsfristen gelten für die Auszahlung von Wettgewinnen:
Wettgewinne bis zu EUR 5.000,- werden binnen 1 Kalendertag ausbezahlt.
Wettgewinne größer EUR 5.000,- werden binnen 30 Kalendertagen ausbezahlt.

IV. Haftung und Schadloshaltung

- 1.** Schadenersatzansprüche – soweit es sich nicht um Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit handelt - des Spielers gegenüber dem Buchmacher insbesondere wegen verzögerter, fehlerhafter, manipulierter oder missbräuchlicher Datenübertragung sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Schadenersatzansprüche wegen Systemausfällen. Grundsätzlich ist die Haftung des Buchmachers auf den Wetteinsatz, -betrag oder die noch nicht ausbezahlten Gewinne beschränkt, abhängig davon, welcher Betrag höher ist.
- 2.** Der Buchmacher ist berechtigt, von sich aus Wetten mit Schreib-, Rechen-, Quoten- oder sonstigen Fehlern jederzeit - auch nach Vertragsabschluss - zu stornieren bzw. zu berichtigen. Das Recht des Buchmachers auf Anfechtung des Vertrages wegen Irrtums bleibt davon unberührt.
- 3.** Der Buchmacher übernimmt keine Haftung für die Angaben von Informationsdiensten, weder für die Vollständigkeit, die Aktualität noch die Richtigkeit. Alle Angaben in Livescores und Statistiken erfolgen ohne Gewähr. Dies gilt auch für Zwischenstände bei Livewetten.
- 4.** In manchen Ländern ist die Teilnahme an Sportwetten bzw. der Abschluss solcher verboten oder gesetzlichen Beschränkungen unterworfen. Der Buchmacher kann für etwaige Nachteile, die dem Kunden durch die Missachtung von Verboten seines Heimatlandes entstehen, keine Haftung übernehmen.
- 5.** Der Buchmacher und/oder seine Erfüllungsgehilfen haften nur für Schäden, die über die Grenzen der Produkthaftpflicht hinausgehen, wenn ein absichtliches Vorgehen oder grobe Fahrlässigkeit im Rahmen der entsprechenden rechtlichen Bestimmungen nachgewiesen werden kann. Jegliche Haftung für geringfügige Fahrlässigkeit, die Rückerstattung von Folgeschäden und finanziellen Verlusten, Gewinnverluste, verloren

gegangene Daten, Zinsverluste und Schadensersatz aus Ansprüchen Dritter gegen den Benutzer sind davon ausgeschlossen. Die Haftung des Buchmachers und seinen Erfüllungsgehilfen ist auf den gesetzlich möglichen Umfang reduziert. Der Buchmacher übernimmt keinerlei Haftung für Umstände, die sich ihrer Kontrolle entziehen (Höhere Gewalt usw.).

- 6.** Der Buchmacher übernimmt keinerlei Haftung für Eingabe-, Übertragungs- und/oder Bewertungsfehler. Der Buchmacher ist berechtigt, alle offensichtlichen Fehler, wie zum Beispiel die Eingabe von falschen Quoten für Wetten und Fehler bei der Bewertung von Ergebnissen zu korrigieren, und die betroffenen Wetten für ungültig zu erklären. Der Buchmacher übernimmt keinerlei Haftung für die vollständige oder teilweise Aufrechterhaltung der unterbrechungsfreien Funktionalität des Terminals oder der Spiele, für Programmierfehler und/oder die Korrektur von Fehlern.
- 7.** Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H. bestellt einen Geldwäschebeauftragten und ergreift notwendige Maßnahmen gegen Geldwäsche. Ab einer Gewinnauszahlung von € 2.000,- sind die Ausweisdaten und die Daten des Tippscheines schriftlich festzuhalten (ggfls. durch Foto) (Formular Auszahlungsformular)
- 8.** a. „early cashout“ – Ticketrückkauf
 - i. Gründe warum die „early cashout“ Funktion für eine Wette nicht verfügbar ist:

1. Eine oder mehrere der offenen Auswahlen werden vorübergehend ausgesetzt.

Das kann man durch eine Kontrolle des Terminals einfach feststellen: Markt sichtbar aber ausgesetzt. Markt gar nicht sichtbar, weil wir die „Markt in-play“ Funktion nicht anbieten.

2. Eine von mehreren offenen Auswahlen hat einen höheren Preis als 23/1. Wir bitten die „early cashout“ Funktion nicht an, wenn die Möglichkeit besteht, dass der Gewinn dermaßen niedrig ist.
3. Eine oder mehrere offene Auswahlen haben laut Spielstand bereits gewonnen und dabei sind die finalen Ergebnisse noch nicht einmal bei uns im System vorhanden. In diesem Szenario kann unser System kein „early cashout“-Angebot kalkulieren. Den Abrechnungsstatus von einzelnen Auswahlen kann der Kunde in der Ticket Info Seite finden.
4. Eine oder mehrere der übrigen Auswahlen erscheinen als verfügbar im Live-Spiel, hat aber eine andere Markt Typ ID als die entsprechende „prematch“ Markt Typ ID in unserem System. Leider ist dies der Fall für einige Märkte in einigen Sportarten. Allerdings beeinflusst das nicht die Hauptmärkte.

- ii. Andere Gründe warum die Auszahlungsfunktion nicht funktioniert, auch wenn diese dem Kunden angeboten wurde:

1. Es gab eine Preisänderung im Live-Spiel zwischen dem Kalkulationszeitpunkt vom Angebot und dem Zeitpunkt an dem der Kunde den Button „Auszahlung“ wählt.
 2. Es gab eine Preisänderung im Live-Spiel, während der „early cashout“ Verzögerung. Die Verzögerung ist mit 5 Sekunden eingestellt. Die Verzögerung startet sobald der Kunden „Auszahlung“ wählt. Ähnliche Vorgehensweise wie in Live Wetten im Generellen.
 3. Ursachen 1 und 2 von der ersten Liste passieren, nachdem dem Kunden ein „early cashout“ Angebot angezeigt wurde.
- 9.** Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H. weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Teilnahme an Wetten Wettsucht entstehen kann. Personen die wettsüchtig oder gefährdet sind, wettsüchtig zu werden, verlieren die Kontrolle über ihr Wettverhalten und geraten dadurch in eine Abhängigkeit, die meist mit hohen Geldverlusten einhergeht. Dies kann bis zum Bankrott des Wettkunden führen. Unser Präventionsbeauftragter und unsere Mitarbeiter bieten Hilfe und Beratung für wettsuchtgefährdete oder wettsüchtige Personen. Wir bieten Aufklärung, Beratung und Unterstützung bei der Suche und anschließender Vermittlung in ein Hilfesystem in Kärnten. (Liste Hilfsangebote Spielerschutzeinrichtungen in Kärnten)
- Zudem hat der Wettkunde die Möglichkeit sich jederzeit sperren zu lassen. (Formular Selbstsperre)
- Ebenso hat Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H. das Recht im Sinne des Wettkundenschutzes einen Spieler jederzeit zu sperren. (Formular Fremdsperre)
- 10.** Diese von Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H. vorgelegten Wettbestimmungen treten am 30.06.2017 um 0.00 Uhr in Kraft, wodurch alle bisherigen Fortuna Sportwetten Ges.m.b.H. herausgegebenen Fassungen ihre Gültigkeit verlieren.

V. Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der anzuwendenden Datenschutzgesetze verarbeitet.